

# Der Tibarg unter der Lupe

Fortsetzung von Seite 1 – Die Passanten fühlen sich hier wohl

Vorher

Die Standortanalyse über den Tibarg bescheinigt der Einkaufsmeile ein gutes Zeugnis.

Positiv betont werden in dem Gutachten auch die sehr vitale Einzelhandelsstruktur mit einem funktionstüchtigen Branchenmix,

Nachher



**Vor dem Center** Die Rundbank hat sich als Lieblingsplatz etabliert

Foto: BID Tibarg/moe

die sehr gute Erreichbarkeit, sowie die Möglichkeiten zum Bummeln und Verweilen. Als Besonderheit wird hervorgehoben, dass aktuell kein Leerstand im Quartier zu verzeichnen sei und Passanten das Sicherheitsempfinden als überdurchschnittlich gut bewerten. Auch beim Thema Sauberkeit zeigen sich große Erfolge: 2009 noch ärgerten sich 75 Prozent der Befragten über mangelnde Sauberkeit auf dem Tibarg – jetzt und dank des Einsatzes des durch den BID eingestellten „Tibargmeisters“ sind es nur noch sieben Prozent.

Gute Bewertungen gibt es auch für die Umgestaltung des Dorfplatzes mit einer Pflanzen-Oase, das verbesserte Angebot an Veranstaltungen und die modern gehaltenen Sitzmöglichkeiten wie Rundbänke. Auch die neuen und

**U-Bahn Eingang** Die neuen Fahrradbügel sorgen für mehr Aufgeräumtheit auf der Einkaufsstraße Foto: BID Tibarg/moe

besser angeordneten Fahrrad-Parkzonen sorgen für mehr Zufriedenheit. 2009 wurde noch ein Fahrradstand-Mangel von 18 Prozent der Passanten beklagt, aktuell sind es nur noch fünf Prozent. Mit der neuen Beleuchtung, den Infotafeln, der schicken Pflasterung und Umgestaltung des Baumbereichs vor dem nördlichen U-Bahn-Ausgang wirkt der Tibarg aufgeräumt wie nie. Neue Spielgeräte für Kinder und die südliche Brunnenanlage mit den Bistro-Tischen vervollkommen das kundenfreundliche Bild.

Welches Potential der Tibarg entfalten kann, wo noch Schwächen sind, wie es in Zukunft weiter geht und was Tibarg-Besucher zu den Ergebnissen sagen – das lesen Sie in den folgenden Wochenblatt-Ausgaben. moe

Vorher



Nachher



Nachher



Vorher



**Tibarg Süd** Mit einer Brunnenanlage und Bistro-Sitzecken wurde der Standort deutlich aufgewertet Foto: BID Tibarg/moe